



Herausgeber: F. S. Aker und G. Arnold.

Der mit „F. J. G. . . .“ unterschriebene Verfasser eines, mit dem Zeichen „St. Post 5 Dec. N. 4 U.“ versehenen, an eine hiesige hohe Militairperson gerichteten, die bei Auflösung der Nationalgarde vorgefallenen Ungebühnisse betreffenden Schreibens, wird hiermit aufgefodert: sich entweder als Mitglied der unterzeichneten Commission zu nennen, und, wenn er nicht als Verklämder erscheinen will, Aufklärungen zu geben. Zugleich wird ihm die möglichste Verschwiegenheit zugesichert. Dresden, den 16. Decbr. 1830.

Die allerhöchst verordnete Untersuchungs-Commission.

D. Petschke, Hof- und Justizrath. D. Baumgarten-Crusius, Appellationsrath. Uster, Artillerie-Major. Myrer, Stadtrichter. Eisenstuck, D. Rublack, Steuer-Procurator. Arzt.

Öffentliche Nachrichten.

Statutenmäßig ladet der unterzeichnete Comite sämtliche Mitglieder des Sächs. Kunstvereins hiermit zur zweiten diesjährigen Hauptversammlung, auf

den 20sten December d. J.  
nachmittags 4 Uhr,

in das demselben eingeräumte Lokale im Gebäude der Königl. Akademie der Künste, auf der Brühl'schen Terrasse, ein.

Die bei dieser Versammlung zu verhandelnden Gegenstände werden folgende seyn:

1) Nachdem der bisherige Vorstand des Kunstvereins, Herr von Quandt, bereits durch ein gedrucktes Blatt vom 1. d. M. die Bitte an den Verein gerichtet hat, ihn der Vorsteherchaft, von der vorsehenden Generalversammlung an, zu entlassen, so ist zur Wahl eines neuen Vorstands zu schreiten.

2) Eben so hat Sr. Exc. der wirkliche Herr Geheime Rath Graf Witzthum von Eckstädt dem Comite seine Bitte, wie seinen bestimmten, in seiner Schwerhörigkeit begründeten Entschluß angezeigt, vom neuen Jahre an, aus dem Comite treten zu wollen, daher von den Mitgliedern ein anderweites Ausschußmitglied und stellvertretender Vorstand zu wählen.

3) Auch von Sr. Exc. dem Herrn General von Kniazewicz ist die Erklärung eingegeben worden, daß er sich, öfterer Entfernung von Dresden wegen, behindert finde, ferner die Stelle eines Comite-Mitgliedes zu bekleiden, und es wird also auch zum Ersatz dieses Abgangs ein neues Comite-Mitglied zu wählen seyn.

4) Gleichermäßen ist eine Stelle in der Reihe der stellvertretenden Mitglieder für die Klasse der Kunstfreunde, durch die von hier nach Petersburg

erfolgte Versetzung des Herrn Hofraths v. Reinecke erledigt und durch Abstimmung wieder zu besetzen.

5) Derselbe Fall tritt auch bei der Klasse der Künstler, sowohl für ein wirkliches als für ein stellvertretendes Comite-Mitglied ein, nachdem vorher das gezogene Loos die beiden Austretenden bezeichnet hat.

6) Endlich wird zur Verloosung der für das laufende Jahr vom Vereine erkaufte Kunstgegenstände geschritten werden.

Dresden, am 10. December 1830.

Der Comite des Sächsischen Kunstvereins.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Vor dem hiesigen Königl. Sächs. Amte soll der, dem Herrn Grafen von Wackerbarth zugehörige, vorhin Trübschler'sche, dann Köbtschische Weinberg in der Unterlöbnitz, Naundorfer Flur, mit Nr. 4. catastrirt, jedoch in sieben verschiedenen einzelnen Parcellen, welche im Complex, doch ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf 2799 Thlr. 6 gl. gerichtlich gewürdet mit dem darauf sich befindenden, jetzt verfallenen Kalksteinbruche, der zur Zeit seiner Gangbarkeit auf 11,279 Thlr. 20 gl. durch Sachverständige gewürdet worden, so wie der an der Meißener Straße und der Viehtreibe des Dorfs Naundorf gelegene, auf 760 Thlr., unabgesehen auf die onera taxirte Garten an circa vier Schefsel sechs Meßen Dresdener Maß Ausfaat, aufkommenden

7ten März 1831

nothwendigerweise subhastret werden. Es wird daher dieses und daß die Subhastationspatente und Taxen sowohl vor dem hiesigen Amte als an den Rathhäusern zu Dresden und Meißen, auch an den Gerichtsstellen zu Naundorf, Köbtschenbroda



und der Unterbänke aushängen, zu Jedermanns Wissenschaft gebracht.

Justizamts Dresden 1ste Abtheilung, am 18. November 1830.

P e c h m a n n.

2) Porzellan-Auction.

Vom 3ten bis mit 11ten Januar des bald kommenden 1831sten Jahres wird auf hiesigem Rathhause Meißener Porzellan verauctionirt werden, welches auf Verlangen der wohlöbl. Haupt-Fabrik der Königl. Sächs. Porzellan-Manufaktur zu Meissen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wilsdruff, den 16. December 1830.

Der Rath allda.

Daniel Gotthelf Selhaar,  
Amführ. Bürgermeist.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein modernes Sopha nebst 6 Stühlen, braun lackirt, mit Stahlfedern und Rosshaaren gepolstert, fast ganz neu, ist ohne Ueberzüge für 19 Thlr. zu verkaufen: gr. Oberseergasse Nr. 440. 1 Tr. links.

2) Auf dem Kammerguthe Gorbitz bei Dresden stehen einige sehr schöne Zuchtstähre zum sofortigen Verkauf.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- und Vermietungen.

1) In einer lebhaften Stadt ist am Markte ein schönes Gewölbe mit Geräthschaften und Familienwohnung zu verpachten. Näheres auf freie Briefe, mit W. D. No. 62. Chemnitz bezeichnet.

2) Schreiberergasse Nr. 23. ist zu Ostern 1831 2 Treppen vorn heraus eine helle und freundliche Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer und 1 kleinen Alkoven zu vermieten. Nachricht parterre.

3) Pirnaische Vorstadt, Neue Gasse Nr. 186. sind in der ersten Etage 2 bis 3 Stuben und 2 Kammern, auf Verlangen Pferdestall und Wagenschuppen, mit Möbeln von jetzt an zu vermieten.

4) Ein paar stille Leute suchen zu Ostern 1831 eine Wohnung mittler Größe für den Miethpreis von 24 bis 30 Thalern im Mittelpunkte der Stadt. Das Nähere erfährt man im Adresscomptoir.

5) Stallung auf 3 Pferde nebst Wagenplatz ist von jetzt an in der Pirnaischen Vorstadt, Neues Gasse Nr. 176. zu vermieten und daselbst erste Etage Nachricht zu erhalten.

6) Kleine Schießgasse Nr. 665. ist die dritte Etage von Ostern 1831 an zu vermieten. Nähere Auskunft: Waisenhausgasse Nr. 411. a. drei Treppen.

Dienst- u. andere Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Da es der Wunsch vieler war, noch mehr Journale zu halten, so ist diesem süßbaren Bedürfnisse abgeholfen und sind folgende von Neujahr an zu haben, als: Komet, kanon. Wächter, Leipz. Literat Zeitung, Kirchenzeitung von Zimmermann, allgem. Anzeiger d. D., Merkur, Biene, Abend-

zeitung, Eremit, Hesperus, der Freimüthige u. dgl. m. Nachricht Breite-Gasse Nr. 68. 5 Treppen, mittags von 12 bis nach 3 Uhr zu sprechen.

2) Ein Geschäftsmann, seit einer Reihe von Jahren praktisch geübter Geometer, erbietet sich zu geometrischen Arbeiten aller Art, zu Ertheilung mathematischen Unterrichts, zur Anfertigung oder Durchsicht von Rechnungsfachen und tabellarischen Arbeiten, auch Uebersetzungen französischer Schriften oder andern ähnlichen Arbeiten.

Herr Bankier Gustav Schulze am Altmarkt würde auf gefällige Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen bereit seyn.

Geld-Darlehen.

200 Thlr. werden (jedoch ohne Unterhändler) gegen hypothekarische Sicherheit zu erborgen gesucht. Nähere Nachricht gibt gefälligst Hr. Lederhändler Otto in Neustadt, Kloistergasse Nr. 229.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Es wird ein achteckiges in Gold gefasstes Augenglas vermisst. Der Finder erhält bei dessen Ablieferung im Rosel'schen Palais 2 Treppen hoch 5 Thaler Belohnung.

2) Am 16. d. M. hat sich eine kleine, gelblich-braune Hündin, welche auf dem Namen Ami hört, verlaufen. Selbige zeichnet sich durch eine in die Höhe tragende Ruthe und durch langes Behänge aus; wer solche an der Kreuzkirche Nr. 522. 1ste Etage abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten und Dankfagungen.

1) Dem Gemeinderichter Hrn. Otto und Hrn. Schöppen Fischer, so wie einigen Inwohnern der Nachbarhäuser und dem abgesendeten Commando der Communalgarde, wird hiermit der verbindlichste Dank für schnelle Hülfe und geleisteten Schutz bei entstandener Feuergefahr dargebracht.

verw. Secret Duchesne,  
Ober-Str. Calc. Wehlig.

2) Für die, von Freunden und Verwandten, bei dem am 14ten d. M. erfolgten Hintertit meiner ältesten Tochter, Natalie, so vielfältig ausgesprochene Theilnahme, statet hiermit nochmals den herzlichsten Dank ab

Carl August Krefner,  
Appell. Ger. Registrar.

Erörterungen, Warnungen und Berichtigungen.

Ein Wort aus der Provinz auf die Antwort, die Katholiken betreffend.

Ein großer Theil katholischer Glaubensgenossen in vielen Ländern rät jetzt kühner als jemals die Mißbräuche der Kirche. Dies ist ein untrügliches Zeichen, daß wahre Aufklärung auch bei Katholiken allgemeinen Eingang gefunden hat. Auch in Sachsen ist die Anzahl aufgeklärter Katholiken, welche eine Reformirung ihrer Kirche sehnlich wünschen, größer, als man glauben mag. Erfreulich muß eine solche Erhebung der Geister dem Freunde der



Menschheit seyn — und doch wurde in einer so hochwichtigen Sache, wo Schweigen der Andersdenkenden rathsam gewesen wäre, eine Stimme dagegen laut. Man lese die Antwort zc. in Nr. 333. des Dresd. Anz. Zwar spricht sich diese Antwort durch den Stempel, der ihr eingepreßt ist, leicht selbst das Urtheil, allein ein Wort zur Bestätigung kann doch nichts schaden.

Dort heißt es nämlich: „Uns ist es unbekannt, daß, so lange wir katholisch bleiben wollen, Aenderungen in dem Unwesentlichen der Kirche nach der heiligen Schrift, nicht von Laien, sondern von den Vorstehern derselben ausgehen müssen, daß aber in wesentlichen Dingen selbst die Lehren nicht befugt sind, Aenderungen zu unternehmen.“

„Aenderungen in dem Unwesentlichen der Kirche nach der heiligen Schrift“ heißt das: mit Hintansetzung der heiligen Schrift — oder gemäß der heil. Schrift? Beide Auslegungen sind möglich, und da beides gemeint seyn kann, so muß auch auf beides zugleich geantwortet werden. Freilich ist es wahr, daß viele unsrer kirchlichen Lehren und Satzungen nicht der Schrift gemäß sind, und es ist sogar nicht zu bezweifeln, daß die Zusätze und Vorschriften, welche noch etwa künftig hinzukommen mögen, es eben so wenig seyn werden. Das ist es ja, was man weiß, und darum eben wünschen ja viele Katholiken lebhafter als jemals, daß das von Christo geoffenbarte Gotteswort auch in unsrer kirchlichen Gemeinschaft größere Geltung gewinne, als Menschenwort und Satzung; sie wünschen, daß die heilige Schrift nicht in unwesentlichen und gleichgiltigen Dingen, sondern namentlich in den wesentlichen Stücken die Grundlage für unsern Glauben und Ritus werde, damit auch unser Gottesdienst die Gläubigen im Sinne unsers göttlichen Erlösers wahrhaft zur Sittlichkeit und zum Heile anleite. Ist ein solcher Wunsch etwa sündig und verwerflich?

Ferner heißt es: „Daß aber in wesentlichen Dingen selbst die Lehren (die Vorsteher) nicht befugt sind, Aenderungen zu unternehmen.“ Die gute Lehre, welche hier gegeben wird, ist längst bekannt. Dieß erhellt daraus, daß man, als die erste nothwendige Maßregel zur Reformirung der Kirche, die Lossagung von Rom anrath. Ist das Joch abgeworfen, welches Rom auflegt, dann gibt es allerdings für die, welche davon frei sind, keine römische Kirche mehr, sondern eine katholische, nämlich eine ehrwürdiger, reinere und wahrhaft christliche Kirche, und zu dieser werden Tausende, welche jetzt schon mit ihren Herzen ihr angehören, dann auch öffentlich mit Wort und That sich bekennen.

Gleichgiltig aber kann es unsrer Kirche nicht, und dieß am wenigsten in Sachsen seyn, wenn Tausende von Unzufriedenen sich von ihr ausschelden, denn sie verlore mit ihnen die Aufgeklärtesten und die Besten ihrer Glieder. Das aber wird eine nothwendige Folge seyn, wenn sie die Beschwer-

den beharrlich zurückwelfet, welche nicht hier allein, sondern auch in Frankreich, Valern, Würtemberg, Baden, Schlesien und sogar jenseits des Weltmeeres in Brasilien an sie gerichtet werden. Freilich wird dann auch durch das muthige Fortschreiten zum Bessern „die Ruhe,“ das heißt: das düstere Hinbrüten der Finsterlinge und „der Frieden,“ das heißt: die unbeschränkte Geschäftigkeit der Selbstsüchtigen gefährdet.“

So viel auf jene Antwort, der es an innerer Wahrheit gebricht. Ohne Kampf ist nimmer etwas Gutes und Großes gediehen. Widerstand erzeugt Widerstand und wecket die Kraft und den Muth, und diese beiden führen mit Gott am Ende doch zum erwünschten Ziele.

Ein Katholik,  
der bisher in der Stille der Erhebung seiner Glaubensgenossen sich freute.

Handels- und Gewerbenachrichten.

1) Die Eröffnung unsers gemeinschaftlichen Pianoforte-Magazins

(Altmarkt und Siegaßel Nr. 33. 3te Etage) erlauben wir uns, einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen. Unser Bestreben wird nur dahin gerichtet seyn, durch Güte und Dauer unserer Instrumente, so wie durch möglichst billige Preise die Zufriedenheit unsrer geehrten Abnehmer zu erwerben. Zugleich bemerken wir, daß für obige Instrumente Garantie geleistet wird.

Dresden, den 13. December 1830.

Die vereinigten hiesigen Instrumentmacher.

2) Das Pianoforte-Magazin von J. G. Gräbner (Breite-Gasse Nr. 53.) hat stets einen ausgewählten Vorrath von Flügel- und Tafelförmigen Fortepianos von vorzüglicher Güte zum Verkaufen und Verleihen, unter Zusicherung gewissenhafter und billiger Bedienung.

Aussiedel von Baaren, Staatspapieren, Lotterielosen zc.

1) Nach dem Verlangen der Herren Communal-Gensdarmen sind die silbernen Cocarden für dieselben nun in zweierlei Größen à Stück 12 und 16 gl., so wie auch außer den schon bekannten Cocarden mit Nummern à Stück 9 gl., mit Jagdhörnchen à Stück 15, 14 und 12 gl., auch dergl. ohne Nummern und Mittelstück à 8 gl., die Nummern aber einzeln von Silber à Stück 4 gl., dieselben vergoldet à Stück 5 — 6 gl. zu haben; die mehrfach gewünschten kleinern Cocarden mit allen Nummern werden jedoch in einigen Tagen fertig bei

Moriz Klöcker,  
Gold- u. Silberarbeiter,  
Wilsdruffer Gasse Nr. 244.

Zu haben bei Hrn. Schüller jun. und bei Hrn. Wieher in Neustadt.

2) Ausgewählt passende und geschmackvolle hölzerne Kinder-Spielwaaren

sind in großer Menge und zu ungewöhnlich niedrigen Preisen zu haben in Neustadt auf der Pfarrgasse

im grünen Laden  
(Material-Gewölbe).



3) Unterzeichneter empfiehlt sich mit extra feinem Communal-Tabak; er ist nicht nur wegen seinem guten Geschmack und Geruch zu empfehlen, sondern hat auch wegen seiner besondern Zubereitung nicht den geringsten Nachtheil für die Brust. Den Striekelmarkt kann man ihn auch in meiner Bude auf dem Altmarkte bekommen.

J. Friedr. Wendt,  
große Ziegelgasse.

4) Wilhelm Kermes, Pommaden-Fabrikant, Rampische Gasse Nr. 658. zwei Treppen, empfiehlt sich ergebenst mit seiner Königl. Sächs. concess. Haar-Pommade zum Wachs thum und zur Stärkung der Haare auf kahlen Stellen, wo es nicht Krankheit oder Alter unmöglich macht. Zugleich verhindert diese Pommade das Ausfallen und Ergrauen und gibt den widrigen Farben in grau und roth Glanz und ein gefälligeres Ansehen. Auch empfiehlt sich derselbe mit seiner Pariser Pommade zum gewöhnlichen Gebrauch, mit sehr zu empfehlendem Haar-Oel, mit Windsor-Seife, Königs Räucher-Pulver, ächter Räucheressenz, Mottenpulver, ächter Eau de Cologne, Venus-Milch und andern dahin einschlagenden Artikeln und verspricht die billigste Bedienung.

5) Das beliebte Fldhaer Bier in Flaschen zu 1 gl. ist wieder zu haben beim

Schenkwrth Müller,  
Scheffelgasse Nr. 163.

6) In- und ausländische, schön getrocknete Pflanzen (darunter auch officinelle) sind sowohl in Centurien als einzeln billig zu verkaufen beim Hofgärtner-Adjunct. Wendtschuch, äußere Pirnaische Gasse, Zinsendorfs.

7) Mundharmoniken, 8tönige à Stück 6 gl., 12tönige à 10 gl., 16tönige à 14 gl., 18tönige à 16 gl., 24tönige à 18 gl., Dosen à Stück 1 Thlr., Physharmoniken mit Claviatur zu 10, 12, 16 Thlr. und Pianoforte zu verschiedenen Preisen sind zu verkaufen: Scheffelgasse Nr. 187. zwei Treppen.

Krüger, Instrumentmacher.

8) Marinirte Heringe, von bekannter Güte, à Stück 2 gl., und Rosinen ohne Kern, ganz schöne Waare, à Pfd. 4 gl., im Ganzen noch billiger, verkauft

C. A. Böckner  
am Altmarkte Nr. 514.

9) E. G. L. Schmidt

(Mitte der Schloßgasse Nr. 329.)

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Taschenuhren in Gold und Silber aller Art, so wie auch Pendul-Uhren in Bronze-, Alabaster- und Holz-Gehäusen modernster Façon, welche als vorzüglich schöne Weihnacht-Geschenke zu empfehlen, leiste bei jedem Stück Garantie und halte bei solider Waare die billigsten Preise,

nehme auch jede alte Uhr aufs höchste an und besorge jede Reparatur billig, schnell und gut.

10) Carl August Lobeck,

Buchbinder und Futteralmacher,  
Wilsdruffer Gasse Nr. 205. parterre,  
(neben dem Hôtel de France).

empfiehlt zum bevorstehenden Christfeste eine große Auswahl moderner Weihnacht- und Neujahr-Geschenke, größtentheils eigener Fabrik, als: elegante Papparbeiten, Atropen, Stammbücher, Brief-taschen, Cigarren-Etui's, Gesellschaftsspiele, Kunst-billets, Blumenwünsche u. dergl. m.

11) Außer einem bedeutenden Hut-Lager von wasserdichten Herren- und Knaben-Hüten, empfiehlt noch besonders eine große Auswahl wasserdichter Damen- und Mädchen-Hüte, von Filz- und Seiden-Castor in neuester, geschmackvoller Form und ganz vorzüglich schöner Waare, zu den billigsten Preisen die Hutfabrik von Wilhelm Albert, Scheffelgasse Nr. 177.

12) Ausverkauf von Spielwaaren,

als: Kinderfäbel, Flinten, Trommeln von Messing, Halbmonde, Kanonen, Plattglöckchen, Mörsfer, Leuchter, magische Laternen, Kästchen mit div. Werkzeug, Magnet-, Geduld-, Lotto-, Schach-, Domino-, Schimmel- und mehre andere neue Gesellschaftsspiele. Genannte Gegenstände sollen, um damit gänzlich zu räumen, unter den Einkaufspreisen verkauft werden bei

H. W. Palisch,  
neben der Posthalterei am Wilsdruffer Thore.

13) Rirsch-Katafia mit Früchten à 6 gl. und Cornichons à 4 und 8 gl. das Glas sind zu haben: kleine Brüdergasse Nr. 298. bei

F. A. Schreiber, Destillateur.

14) Nürnberger Lebkuchen, braun und weiß, à  $\frac{1}{2}$  Dhd. Packet 6, 8, 10, 12, 16 und 18 gl., Baseler à 10 u. 14 gl., Thorer à St. 6 gl., empfiehlt Carl Gotthelf Müller, Moritzstraße Nr. 748.

15) Kästchen mit brauchbarem Werkzeug und verbesserter Einrichtung, für erwachsene Kinder, sind abermal vorrätzig zu haben in der Schlosser-Waaren-Niederlage, große Schießgasse Nr. 712. von Carl Heinsch.

16) An die Herren Kauf- u. Handelsleute. Eine Post brauner Kraustabak, der Str. 7 Thlr., steht zum Verkauf. Zahngasse Nr. 105. parterre bei Hrn. Zeitschler steht ein Probejack zur Ansicht. Fr. Mittag.

17) Zu Weihnachtgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete seine feineren Waaren in Porzellan-, Bisquit- und Wedgewoodgeschirren, wovon er ein Lager bei Herrn E. A. Schmidt in der mitteln Frauengasse in Dresden fortwährend unterhält. — Sein neuestes Product ist ein Pfeifenkopf mit dem sehr wohlgetroffenen Bildniß des allgemein geliebten Prinzen Mirregenten.



Man findet es sowohl bei Herrn Schmidt als bei mehreren Herren Drechselern und dem Sürtler Hrn. Hänfel daselbst.

Eugenius Leyhn in Pirna.

18) Unterzeichneter gibt sich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß von heute an und bevorstehendes Fest durch in seinem neu eingerichteten Verkauf-Local Christstollen zu allen Preisen zu haben sind; ferner guter Honig- und Zuckerkuchen, gute Chocolade und Caccou-Masse pr. Pfd. 8 gl., Gewürz-Chocolade 8 gl., Vanille-Chocolade 12 gl., extra feine von Martinique u. Carraç. Caccou 12. 12 gl., Vanille 16 gl., so wie jede Bestellung auf Christstollen prompt und bestens besorgt wird.

August Glänzel,

Weißbäcker und Küchler,

Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 170.

**19) Cervelatwurst**

empfang ich neuerdings und zwar von besonders schöner Güte, die ich wie früher verkaufe. Auch empfehle ich mich mit Bricken, marin. Kal, marin. Heringen, Maronen, Knackmandeln 12. 12. zu billigem Preise.

G. J. F. Papstorff,

äußere Pirnaische Gasse Nr. 323.

20) Candirten und auch in Zucker gesottene Citronat, so wie mehre andere candirte italienische Früchte verkauft im Ganzen und Einzelnen billig

Behr's Material-Handlung  
Altmarkt Nr. 9.

21) Mit vorzüglich gutem Havanna-Rnaster à Pfd. 16 gl. empfiehlt sich

Carl Ludwig Rosenbaum's Wwe,  
Moritzstraße Nr. 714.

**22) G. Straube u. Comp.**

(Schloßgasse Nr. 330.)

Wir erhielten eine Partie feine ächtfarbige Callico's, die wir zu den äußerst billigen Preisen von 3 bis 3½ gl. verkaufen.

23) Silberne Eocarden mit schön geformten Nummern sind à 9 gl. und mit vergoldeten Nummern à 10 gl. zu haben beim Gold- und Silberarbeiter Hannemann (mittle Frauengasse Nr. 410.) und in Neustadt, Ecke der Hauptstraße Nr. 179. beim Gold- und Silberarbeiter Hrn. Adolph Kahle.

**24) Maroquin-Waaren,**

als, Briestaschen, Cigarren-Etuis mit und ohne Abtheilungen, Etuis mit Instrumenten, Korbchen und Taschen für Damen, neueste Façon, Rasir- und Schreibzeuge, Nadel-Etuis und Geldtäschchen, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Brückmann,  
mittle Frauengasse Nr. 378.

25) Mehreren Anfragen zu Folge ist nun von früh 8 Uhr an warmer Punsch, Grog und Necos in meinem Verkauf-Local zu haben.

F. A. Schreiber.

**26) Schlittenschellen,**  
gelbe und weiße, empfiehlt zu gegenwärtiger Schlittensfahrt zu den billigsten Preisen

H. W. Paltsch,

am Wilsdruffer Thore neben der Posthalterei.

27) Arrac de Goa, Jamaica- und westindischen Rum, franz. Essig, franz. und engl. Senf, engl. Sauten, Picels, franz. Liqueure und alten Malaga empfiehlt

Carl Gotthelf Müller,  
Moritzstraße Nr. 748.

**28) Britannia-Metall.**

Thee- und Sahnkannen, englische kupferne Theemaschinen und eine Auswahl ächt schottischer Tabatieren empfing

Franz Netche,

Altmarkt, Schössergasse No. 368.

29) Weiß und roth franz. Wein à Bout. 6 gl.

Tavelle u. Würzburger 9 -

Hautsauterne 10 -

Forster Traminer 12 -

alter Malaga 12 -

ff. Jamaica-Rum à Bout. 12 u. 16 -

empfehl

C. J. Hilner,

Wilsdruffer Gasse No. 203.

30) Blühende Hyacinthen und blühende Orangenbäumchen sind zu diesem Feste, wie auch den ganzen Winter hindurch zu haben: äußere Pirnaische Gasse auf Zinsendorfs.

Wendischuch, Hofgärtner-Adj.

31) Von einem der beliebtesten Epernayer Häuser empfang ich eine Partie Champagner feinsten Qualität in Commission, welchen ich zu den billigsten Preisen verkaufe.

J. G. Schönert,

kleine Schloßgasse Nr. 701.

32) Schweizer-Strohkober für Damen, größere zu Schulkörben, die sich zu Weihnacht-Geschenken eignen, findet man in guter Auswahl in der Strohhut Fabrik, Rosmaringasse Nr. 350. bei

C. D. Kuhn.

33) Tisch- und Fußteppiche, so wie auch Pferdedecken, alles in eigener Fabrik und von vorzüglicher Güte, sind zu billigen Preisen zu haben: am Altmarkt, Ecke der Schössergasse Nr. 344. bei

J. G. Kober.

Antündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Von den sämmtlichen Schriften von

A. von Tromlitz

sind in der schönen und wohlfeilen Taschenausgabe der 14te, 15te und 16te Band erschienen und durch alle namhafte Buchhandlungen zu bekommen. Der 17te und 18te Band werden in Kurzem nachfolgen. Alle 18 Bände sind noch im Pränun. Preise von 7 Thlr. zu bekommen. Nach der Ostermesse 1831 tritt der Ladenpreis von 9 Thlr. ein.

Wie reichhaltig der Inhalt ist, geht daraus hervor: daß darin die Pappenheimer in 4 Theilen, Franz von Sickingen in 5 Theilen und außerdem



eine Menge Erzählungen von ein oder zwei Theilen enthalten sind, welchen allen der ungetheilteste Beifall des Publikums zu Theil geworden ist. — Besonders als ein Geschenk für Damen kann diese Sammlung dienen, bei welcher dem stillschwebenden Innern das reine Äußere, verbunden mit einer großen Wohlfeilheit, zur Seite steht und mithin dem schönen Geschlecht nur erfreulich seyn wird.

Dresden und Leipzig, im Noobr. 1830.

Arnoldische Buchhandlung.

2) Als ein für alle Stände zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk kann besonders empfohlen werden der

Königl. Sächs. priv. Wandkalender  
auf 1831

mit colorirter Postkarte u. s. w.  
Preis: 8 Groschen.

Zu haben in der Hilscher'schen, Wagner'schen und Winkler'schen Buchhandlung, bei den Buchbindern, in den Kunsthanbl. und beim Herausgeber, wohnhaft: innere Rampische Gasse Nr. 653., woselbst auch ganz auscolorirte Exemplare zu haben sind.

3) Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

Nürnberg er Blätter.

Eine literarische Zeitschrift aus und für Süd-Deutschland.

Wir melden hiermit vorläufig, daß, den auszufendenden Probeblättern und Anzeigen gemäß, die Nürnberg er Blätter, begründet durch Herrn D. N. D. Spazier, vom Januar 1831 zu wöchentlich 3 Nummern, Preis 5 Thlr. 8 gr. Sächs. oder 9 fl., im Wesentlichen wie früher, jedoch nach der bekannten Verweisung des Herausgebers, unter unserer Verantwortlichkeit und in veränderter Form, fort erscheinen werden. Wir ersuchen daher, die auf die Probeblätter und Anzeigen eingegangenen Bestellungen an uns gelangen zu lassen. Die versprochene letzte Probe Nummer wird ehstens von uns versendet.

Nürnberg, den 3. December 1830.

Niegel und Wiefner, Schrag.

4) In der Arnoldischen Buchhandlung ist für 8 gr. zu haben:

Gedanken über die Entstehung der Edelsteine, über deren Grund- und Urstoff, Bildung, Bestandtheile und Vaterland, von A. B. nebst 1 Kpfr.

5) Auch billig, und also zeitgemäß.

Der lustige Gesellschaft in fröhlichen Sirkeln, mit 96 Räthseln, Charaden und Logogryphen, 29 Gesellschaftsspielen, 36 chemischen, mechanischen und Kartenkunststücken, 60 Gesellschaftsliedern, 30 Gesundheitensregeln, und Alles für 12 gr. gleich gebunden zu haben bei Arnold und Wagner in Dresden, wie in jeder deutschen Buchhandlung.

6) Dresdener Favorittänze, 36 Hest, für Pianoforte componirt von H. B. Pefschke, worin besonders die Rucsher oder

Galopps wahre Prachtänze sind, à 8 gr., so wie das früher erschienene 1ste Hest von W. Granz à 8 gr., und das 2te von A. Engelbert à 6 gr. sind zu haben in den Dresdener, wie in allen sächsischen Musikalienhandlungen.

7) Im Verlage der Hennings'schen Buchhandlung zu Gotha sind so eben nachstehende Werke erschienen und durch alle gute Buchhandlungen zu haben:

Systematische Anleitung zum lehrreichen und würdigen Gebrauche des Conversations-Lexicons mit Hinweisung auf die einschlagenden Artikel, von V. J. E. Kulenkamp. 1ste Abtheilung: Wissenschaft, à 16 gr.; 2te Abtheilung: Kunst, à 14 gr.

Ehrentempel, 118 Hest. à 3 Thlr. 12 gr.

Sophoclis Tragoedias. Vol. I. 1. ed. D. Eduardus Wunder. gr. 8. à 1 Thlr.

Isocratis orationes selectas, ed. D. Bremi. gr. 8. à 1 Thlr. 2 gr.

Eupel. J. Ch., allgemeines, vollständiges und unentbehrliches Kochbuch für alle deutsche Hausmütter, Haushälterinnen und Köchinnen und die es werden wollen. 3te vermehrte u. wohlfeilere Ausgabe. gr. 8. à 1 Thlr.

Ueber die Blähungen als eine oft unerkannte Ursache schwerer Krankheiten und Zufälle. Nebst Angabe sicherer Mittel und der Abbildung und Beschreibung einer Maschine, um sich sogleich von denselben zu befreien. gr. 8. à 9 gr.

Vörhave, D. Hermann, kurze Lehrsätze über Erkennung und Heilung der Krankheiten. Aus dem Lateinischen übersetzt. Neue wohlfeile Ausgabe. 4 Bde. à 18 gr.

Klein, D. L. G., Wegweiser am Krankenbette. A. d. Lateinischen übersetzt. Neue wohlfeile Ausgabe. 3 Bde. à 14 gr.

Einladungen zu Concerten, Schausstellungen etc.

1) Einem hohen Adel und geehrten Publikum macht Unterzeichneter hiermit ergebenst bekannt, daß die

### Ausstellung

von Spiel- und andern Drechslerwäaren, welche sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenke so wohl für die Jugend als Erwachsene eignen, in sehr großer Auswahl in dem Geroldische auf der Wilsdruffer Gasse Nr. 241., dem Hotel de Russie gegenüber, zu haben sind. Unter Zusicherung möglichst billiger Preise bittet um gütigen Zuspruch

Johann August Wiske,  
Drechsler-Meister.

### 2) Ausstellung.

Für Aeltern, welche ihre Kinder mit einem schönen und überraschenden Weihnachtsgeschenke erfreuen wollen, stehen in der unterzeichneten Handlung verschiedenfarbige, auch vergoldete Porzellan-Spielzeuge (Service) zur Ansicht, als einzig bis jetzt in ihrer Art, deren niedliche Arbeit selbst Erwachsene mit Vergnügen bewundern werden. Zu



bemerken ist noch, daß kein Stück, auch bei vielem Hinfallen, gewiß nicht leicht zerbrochen wird.  
Thimig's Steinmuth-Handlung,  
Lothgasse, jetzt genannt Badergasse.

Anaekommen: Reisende. Am 17 Decbr. 1880  
Im H. de France: Die Hrn. Kst. Schulze u. Danneberg a Berlin.  
In Et. Gotha: Hr. Kfm. Rosenkranz a. Leipzig, Hr. Gr. v. Hodendreck u. Hr. Bar. v. Hodenburg a. Stockholm, Hr. Bergoffie. v. Muxica a. Freiberg.  
Im a. Engel: Hr. Kammerherr Bar. v. Kennenkamp aus Altenburg  
In Et. Berlin: Hr. Kfm. Garrigue a. Leipzig  
Im H. de Russie: Die Hrn. Kaufl. Martini a. Gerren, Schuller u. Ketsig a. Elberfeld.  
In der a. Kr.: Hr. v. Felcerzy a. Warschau, Hr. Ger. Dir. Delsner a. Baugen.

Im H. de Saxo: Die Hrn. Müller und Dupapier a. Trieburg.  
Im gr. Kbh.: Fr. Amtm. Döhner a. Eichhof in der Altmark.  
Im kl. Kbh.: Hr. Kfm. Beaumont a. Falkenau.  
Im ol. Stern: Hr. Oberlieut. Geibler aus Schneeberg, Hr. Gutbes. Allmer a. Krausniz.  
Mad. Reinhardt a. Leipzig, b. Hrn. Kfm. Tagg.  
Am 18. December.  
Im H. de Russie: Hr. Posthalter Nolstrecht a. Freiberg.  
In Et Leipzig: Hr. Bar. v. Hünnesfeld a. Reichenbach.

Getreide-Preise in Dresden, vom 13. bis 17. Dec.  
Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	ger.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roagen	2 14 bis	2 18		2 12 bis	—
Witzen	4 12	—		4 10	—
Gerste	2 —	—		—	—
Hafer	1 12	1 14		1 6	1 10

Angenehme und nützliche Weihnacht-Geschenke,  
welche in der Arnoldischen Buchhandlung am Altmarkte und in der Winkler'schen in Neustadt zu haben sind:

Das schöne Spiel von dem Hause, welches Peter erbaut hat. Französisch und deutsch. geb. 12 gl.  
Spiele und Veranugungen der kindlich frohen Knaben im ersten Alter. Ein unterhaltendes Bilderbuch mit kurzen Erzählungen und 18 col. Bildern. Deutsch und französisch. geb. 1 Thlr. 12 gl.  
Etabl, N., Preis. Ein Lesebuch für Kinder. Mit 4 illum. Kupfern. geb. 15 gl.  
— — Scherz und Ernst. Ein Lesebuch für die Jugend. geb. 12 gl.  
Steinbrenner, D. W. P., Erzählungen nach Aulus Gellius. Wissbegierigen Kindern für die langen Winterabende. geb. 21 gl.  
Sternau, D. F., Palamedes, oder erweckende, belehrende und warnende Erzählungen für Söhne und Töchter von 6 bis 12 Jahren. geb. 1 Thlr. 16 gl.  
— — Alwina. Eine Reihe unterhaltender Erzählungen zur Bildung des Herzens und der Sitten und zur Beförderung häuslicher Tugenden. Für Töchter von 6 bis 12 Jahren. geb. 1 Thlr. 16 gl.  
Stille, E., Erzählungen für die weibliche Jugend. Mit einem Vorworte von Th. Huber. 2 Theile. geb. 1 Thlr. 16 gl.  
— — neue Erzählungen. 2 Thle. 1 Thlr. 16 gl.  
— — J, Selmar, oder Worte der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an seinen Sohn. geb. 14 gl.  
Stoy, J. S., goldener Spiegel. Ein Lesebuch für kleine Knaben. Mit Kupfern. 4te Aufl. geb. 2 Thlr.  
Sturm, A., die ersten Blätter zum Unterrichte der Kinder von 3 bis 5 Jahren. Mit 12 Kpfen. geb. 20 gl.  
— — Treue besteht, Falschheit vergeht; oder Begebenheiten aus der Familie von Lilienstadt. Mit 8 illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 10 gl.  
Die kleinen Tabulertträger. Ein Lesebuch für die Jugend. Mit 5 illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 12 gl.  
Allgemeines Taschenbuch für junge Frauenzimmer, die den häuslichen Geschäften sich widmen wollen. 1ster — 4ter Jahrgang. geb. 20 gl.  
Taschenbuch für die Jugend. Herausgegeben von M. Nothe. 1ster — 4ter Jahrgang. à 1 Thlr. 6 gl.  
Tausend und eine Nacht, neu bearbeitet für Alt und Jung. 3te Auflage. Mit 4 illum. Kupfern. broch. 20 gl.  
Das Telescop oder Fernrohr zur Betrachtung der ausländischen Thierwelt nebst Anhang von einigen Aegyptischen Mythen. Zur angenehmen Unterhaltung für jeden Wissbegierigen. geb. 3 Thlr. 16 gl.  
Lertor, A., Kinderspiele für alle Jahreszeiten. Mit 13 Kupfern. geb. 1 Thlr. 4 gl.  
Thieme, N., die Bilderlaube. Ein neues Bilderbuch für Knaben und Mädchen. Mit 25 illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 16 gl.  
— — Edmund und Tony, die treuen Spielgefährten.

Eine Bildungsschrift für die Jugend beiderlei Geschlechts von 6 bis 12 Jahren. geb. 1 Thlr. 18 gl.  
Thieme, N., Geistergeschichten oder keine, wie man will. Mit 8 Bildern. geb. 1 Thlr. 8 gl.  
— — Hedwigs liebste Puppe. Ein Lese- und Bilderbuch für kleine artige Mädchen. geb. 1 Thlr. 18 gl.  
— — Märchen und Sagen für die Jugend. 2te Aufl. geb. 1 Thlr. 12 gl.  
Tobler, J. G., die Macht der Liebe gegen Eltern, Kinder und Vaterland in Beispielen für die Jugend. broch. 4 gl.  
Trautschold, J. G., kleine Bilderwelt. Zur Augenweide und Verstandesübung für die frühe Jugend. Mit 160 gemalten Abbild. geb. 1 Thlr.  
Unterhaltungen für die gebildete Jugend aus dem klassischen Alterthum und der neuern Geschichte. 2 Bänden. geb. 2 Thlr. 8 gl.  
Angenehmes und lehrreiches Unterhaltungsbuch. Weihnachtsgabe für die Jugend zur Bildung ihres Herzens. geb. 1 Thlr.  
Wellbeding, J. Chr., Arison, oder Schilderung menschlicher Geistesgröße und Herzensgüte zur Belebung der Frömmigkeit und Vaterlandsliebe im jugendlichen Herzen. 3te verbess. Aufl. Mit illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 18 gl.  
Vorsehung und Menschen-Schicksale, oder Preis der Weisheit und Vaterliebe Gottes in der besondern Lebensführung einzelner Menschen. Darstellung geschichtlicher Thatsachen. 2te vermehrte Auflage. geb. 1 Thlr. 4 gl.  
Walden, S. J. F., General Graf Hohim und seine Kinder. Ein Briefwechsel. 2 Bde. broch. 1 Thlr. 20 gl.  
Die Wald-Höhle. Eine Erzählung für die Jugend und Jugendfreunde. broch. 3 gl.  
Die Weihnachtsbescherung. Eine Festgabe zur bildenden und belehrenden Unterhaltung für Kinder von 8 bis 12 Jahren. geb. 1 Thlr. 12 gl.  
Weise, E. W., das Kinderleben. Erzählungen mancherlei freudiger und trauriger Begebenheiten aus demselben. Ein Geschenk für Kinder von 6 bis 9 Jahren. Mit Kupfern. geb. 1 Thlr.  
Die Welt- und Naturwunder. Darstellungen des Merkwürdigsten aus ihnen. Ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für die Jugend. broch. 12 gl.  
Wernberger, H., Otto's Lebens-Morgen, oder der Kindheit Lust und Leid, zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend. Mit 6 illum. Kupfern. geb. 16 gl.  
Sophie Warner, oder Jugendgeschichte der Schulmeisterstochter zu Langenbach. Ein Gemälde ländlicher Sitten. Mit 6 col. Abbild. geb. 18 gl.  
Wilmar, A., Lust, Spiel und Lehre für die Jugend zur Ausbildung des Verstandes und Herzens. Mit 55 illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 3 gl.



- Wilmfen, W., Mädchen Spiegel. Eine Bildungs- u. Unterhaltungsschrift für die erwachsenere weibliche Jugend. Mit 6 Kupfern. geb. 20 gl.
- Wilmfen, E. P., Apollonia. Eine Sammlung auserlesener Schilderungen und Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die wissbegierige Jugend. geb. 2 Thlr. 16 gl.
- — Benigna, oder das Leben der Natur. Eine Vorschule der Naturgeschichte. Lesebuch für die Jugend. Mit illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 18 gl.
- — Euphrosyne, oder deutsches Lesebuch zur Bildung des Geistes und Herzens für die Schule und das Haus. 2 Thle. Mit 16 col. Kupfern. 2te verbess. Aufl. geb. 2 Thlr. 18 gl.
- — Eugenia, oder das Leben des Glaubens und der Liebe. Ein Seelengemälde für die Gefühlvollen des weiblichen Geschlechts. Mit 3 Kupfern. geb. 1 Thlr. 18 gl.
- — Gustav's und Malwina's Bilderschule. Ein belehrendes Buch für Kinder, welche anfangen zu lesen. 3te Aufl. geb. 1 Thlr. 6 gl.
- — die glücklichen Familien in Friedheim. Ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch für Knaben und Mädchen von 10 bis 14 Jahren. 2te vermehrte Aufl. Mit 10 Kupfern. geb. 1 Thlr. 18 gl.
- — kleine Geschichten für die Kinderstube. Ein Hülfsbuch für Mütter und Erzieherinnen. 2te verm. und verbess. Aufl. Mit Kupfern. geb. 1 Thlr. 12 gl.
- — Heldengemälde aus Rom, Deutschlands und Schwedens Vorzeit, der Jugend zur Erweckung aufgestellt. 3te verm. und verbess. Aufl. Mit 3 Kupfern. geb. 1 Thlr. 6 gl.
- — Herkules Lebensmorgen. Geschichte einer durch schwere Prüfungen geläuterten Seele. Ein Buch für Jungfrauen. 3te verm. und verbess. Auflage. broch. 1 Thlr.
- — Jucunde. Vierzig neue Erzählungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. geb. 1 Thlr. 20 gl.
- — Menschengröße auf dem Thron und im Volk. Ein historisches Lesebuch für die Jugend. Mit 6 Kupfern. geb. 2 Thlr. 12 gl.
- — der Mensch im Kriege, oder Heldenmuth und Geistesgröße in Kriegsgeschichten aus alter und neuer Zeit. Ein historisches Bilderbuch für die Jugend. 3te verbess. und verm. Aufl. geb. 1 Thlr. 20 gl.
- — Miranda. Eine auserlesene Sammlung bewunderwürdiger und seltener Ereignisse und Erscheinungen der Kunst, der Natur und des Menschenlebens. Für die Jugend. geb. 2 Thlr. 16 gl.
- — Pantheon deutscher Helden. Ein historisches Lesebuch für die Jugend zur Belebung der Vaterlandsliebe und des Eifers für die Wissenschaft. broch. 1 Thlr. 16 gl.
- — Prämiensbuch für die Schuljugend zur Belebung des Fleißes und der Liebe zur Wissenschaft. geb. 1 Thlr. 4 gl.
- — Theodora. Moralische Erzählungen für die weibliche Jugend. 2te Aufl. broch. 1 Thlr. 4 gl.
- Wilrenk, E., die Zeiten des Jahres, oder der Freund der Natur. Ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Deutschlands gebildete Jugend. Mit illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 12 gl.
- Des Malers Boltmann kleine Bilder mit Erklärungen. Für wissbegierige Kinder. geb. 1 Thlr.
- Die Wunder der Natur. Ein Lesebuch für die Jugend. geb. 18 gl.
- Die Wunderwerke der Welt, oder die schönsten Werke der Natur und des Menschen. Ein Unterhaltungsbuch für die erwachsene Jugend zur Erweckung und zur Ausbildung höherer Natur- und Lebensansichten. Neue Auflage. 2 Bde. Mit Kupfern. geb. 3 Thlr.
- Zarnack, A., Aehrenkranz deutscher Volksmärchen. geb. 18 gl.
- Ziehnert, A., kleine Schauspiele. Zu belehrender Unterhaltung der Jugend. 1stes Bdn. geb. 15 gl.
- — Zaubereien des Lebens. Erzählungen für die gebildete und wissbegierige Jugend. Mit 8 Kupfern. geb. 18 gl.
- Zuckschwerdt, Fr., Herrmanns Tagebuch, oder der junge deutsche Patriot. Ein unterhaltendes Bilderbuch für Deutschlands Jugend, zur Erweckung und Belebung der Vaterlandsliebe. 2te Auflage. Mit ausgemalten Kupfern. geb. 1 Thlr.
- van Alphen, H., kleine Gedichte für Kinder des zarteren Alters. Nach dem Niederländischen. geb. 8 gl.
- Blumenlese aus Klopstocks Oden. Für die reifere Jugend ausgewählt. Mit einer kurzen Biographie des Dichters. geb. 6 gl.
- Blumenlese für das kindliche Alter. In einer Reihe erwählter Parabeln, Fabeln, Legenden und kleiner Erzählungen. 2 Bdn. geb. 12 gl.
- Carls und Charlottens poetischer Bildersaal mit 120 Bildern. geb. 1 Thlr.
- Döring, M., praktische Anleitung zur Declamation für Schule und Haus, oder Auswahl der besten zum Vortrage geeigneten deutschen Gedichte, in vieracher Stufenfolge mit den erforderlichen Andeutungen und einer kurzen Theorie des mündlichen Vortrags. broch. 1 Thlr. 12 gl.
- Ebert, J. J., Fabeln und Erzählungen für Kinder und junge Leute. 3te Aufl. Mit 24 Kupfern. geb. 1 Thlr. 12 gl.
- Lehrreiche Erzählungen und Gedichtchen. Ein Geschenk für fleißige Knaben. Mit 24 Bildern. geb. 8 gl.
- Erzählungen und Fabeln mit 32 illum. Bildern. Ein Geschenk für die Jugend. geb. 18 gl.
- Fabellese für die Jugend. 4te Aufl. Mit illum. Kupfern. geb. 1 Thlr. 6 gl.
- Kleine Fabellese für die Jugend. Von Pfeffel, Fiedler, Weise u. A. Neue Aufl. Mit Kupfern geb. 15 gl.
- Auserlesene Fabeln für die gebildete Jugend zur Erweiterung der Welt- und Menschenkenntnis. Mit 6 illum. Kupfern. geb. 21 gl.
- Gedichtesammlung als Lese-, Gedächtnis- und Declamationsübungen zu gebrauchen. 2tes Bändchen. Für größere Kinder. geb. 8 gl.
- Gellert, E. F., sämtliche Fabeln und Erzählungen. Neueste Original-Ausgabe. Mit 13 Kupfern. cart. 1 Thlr. 16 gl. geb. 1 Thlr. 21 gl.
- Gleim, Halladat, oder das reihe Buch. geb. 6 gl.
- Gottschalk, M. W., deutscher Fabelschatz, gesammelt aus vaterländischen Dichtern. geb. 1 Thlr. 18 gl.
- von Heiner, J., Blütenkränze für deutsche Mädchen. Eine Auswahl von Gedichten und Glückwünschen. broch. 10 gl.
- Heinsius, D. Th., die Musen, oder Sammlung von Reifer- und Musterschriften deutscher Dichter und Prosaischer mit Lesarten und Anmerkungen. Für Schulen bearbeitet. 2 Bde. geb. 1 Thlr. 16 gl.
- Käser, Ch. A., Fabel- und Lesebuch. Mit Kupfern. geb. 1 Thlr.
- v. Kamp, H. A., die Säger im Frühlingshaine oder Beschreibung der vorzüglichsten einheimischen Singvögel, Erzählungen und Gedichte über dieselben, zur Belehrung und Warnung vor Mißhandlung der Vögel und ihrer Brut. Ein Geschenk für die Jugend. Mit einem Vorworte von D. F. A. Krummacher. geb. 10 gl.

### Tagebuch für Fremde.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
- Sonntag. Versammlung des sächsischen Kunstvereins im Akademie-Gebäude auf der Brühl'schen Terrasse, von 12 bis 2 Uhr, für Mitglieder dieses Vereins und durch dieselben eingeführte Fremde.
- Montag. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9—1 Uhr.  
Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlasskarten).
- 2) Öffentliche Vergnügungen.
- Musikalische Akademie: vom Hrn. Kammermus. Peschel, im Hôtel de Pologne.